

des Sabinus, Abschriften genommen haben, und 1551 wurde er endlich auch gedruckt. Man hat bisher, durch die Angabe bei Pisanski (Ausgabe 1886, pag. 217): „Epistola ad Sabinum scripta, de sacrificiis et idololatria veterum Livonum et Borussorum. Königsb. 1551, 4. Sie ist nachher daselbst 1563. 4. und 1582. 8. wieder aufgelegt“ etc. verleitet, angenommen, der Brief sei 1551 für sich allein als besonderes Büchlein erschienen. Eine Behufs Controllirung des Wortlautes der oben besprochenen weißrussischen Worte auf meine Bitte von Herrn Bibliothekar Dr. R. Reicke angestellte Vergleichung sämtlicher vorhandenen Abdrücke des Maletius'schen Briefes, zu welchem Zwecke derselbe auch eine Anfrage bei der Danziger Stadtbibliothek nicht scheute, brachte denselben aber sogleich auf die Vermuthung, daß eine Separat- ausgabe von 1551 gar nicht existire, daß vielmehr Pisanski sich habe täuschen lassen. Der Maletius'sche Brief bildet nämlich den Anhang zu einem im ebengenannten Jahre erschienenen Werkchen von Thomas Horner (cf. über diesen Altpr. Mschr. XXII, 1885, pag. 52—58), welches den Titel führt: „Livoniae Historia in compendium ex Annalibus contracta a Thoma Hornero Egrano. De Sacrificiis et Idolatria Veterum Livonum et Borussorum Libellus Joannis Menecii. 1551. In Academia Regij montis ex- cudebat Joannes Lufft. Mense Maio“ (28 Bll. in 4<sup>o</sup> ohne Bl.- u. Stnzhl.n.), und dieser Anhang ist eben die vermeintliche Aus- gabe von 1551. Horner wurde dadurch, daß Maletius in seinem Briefe auch die „Livones“ anführt, bewogen, den letztern als etwas auf Livland Bezügliches seinem Werkchen beizufügen, und er muß dies offenbar nach einer ungenauen Copie des Briefes, wol gar ohne Vorwissen des Maletius, gethan haben. Würde Hieronymus Maletius, der sich damals nicht in Königsberg be- fand, sondern Rector in Lyck war, an dem Horner'schen Ab- drucke Theil gehabt haben, so hätte er sicher für eine genaue Correctur, sowie dafür Sorge getragen, daß sein Name richtig und nicht, wie geschehen, „Menecius“ gedruckt wurde. So aber finden wir den Funeralgesang bei Horner folgendermaßen: „Ha lele y procz ty umarl? Azaty nienuel Krasnonye zony? id est,